Zeitschrift: Parkett : the Parkett series with contemporary artists = Die Parkett-

Reihe mit Gegenwartskünstlern

Herausgeber: Parkett

Band: - (2001)

Heft: 63: Collaborations Tracey Emin, William Kentridge, Gregor Schneider

Artikel: Insert: the slick rhoades story

Autor: Blake, Jeremy

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-680891

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

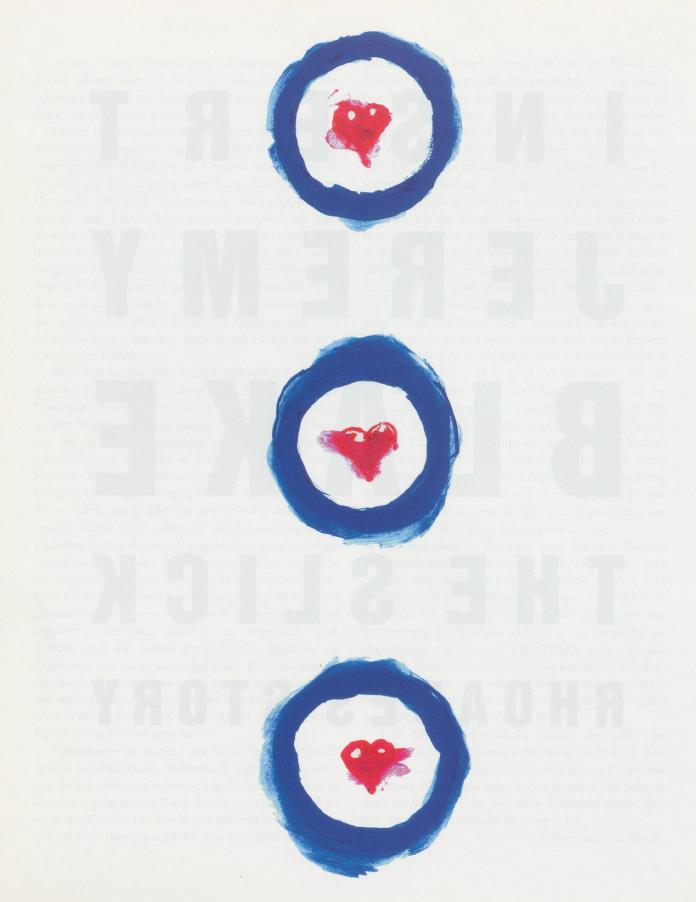
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

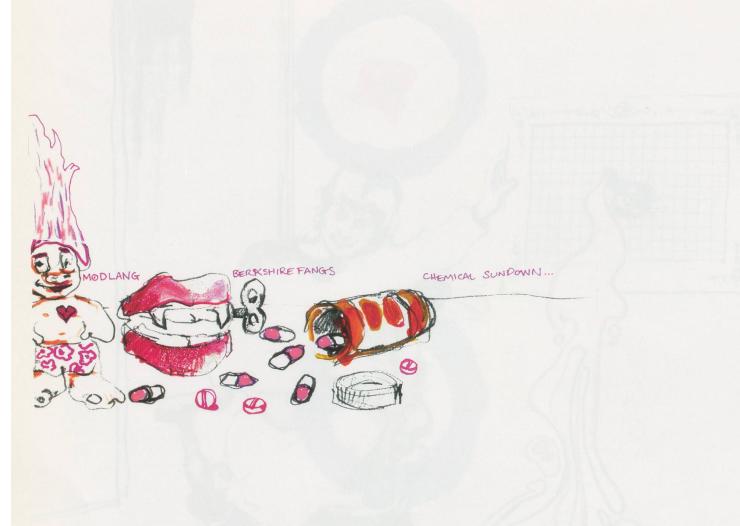
Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

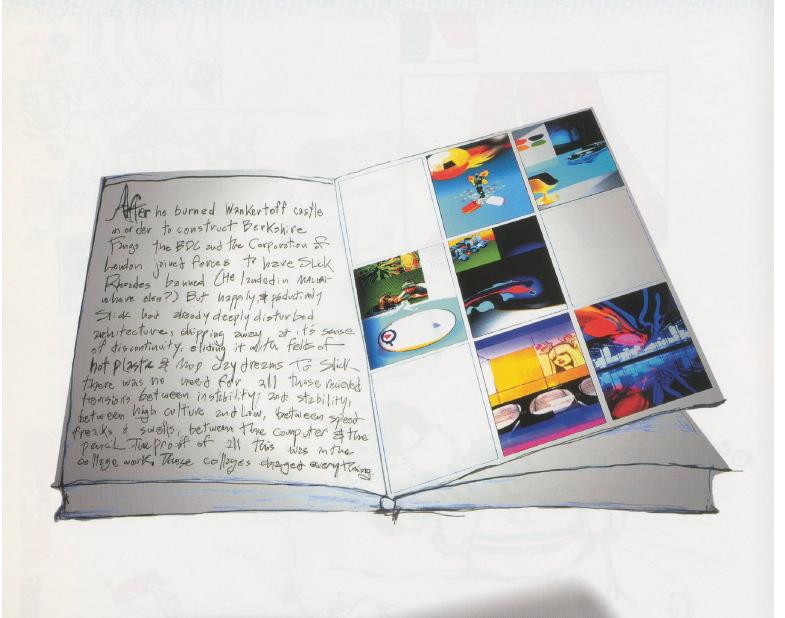
INSERT JEREMY BLAKE THE SLICK RHOADES STORY











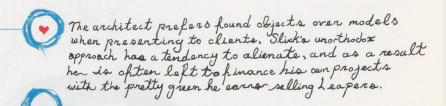


The architect is a modernist. Mod for short. Short for pill popping, scooter trashing, fast ticket.

The architect presents his plan for Mod Lang. Working title: Champers Community Centre.



The architect, born Keith Rhoades, earns the midrame 'Slick' after crashing his Vespa or the way home from The Scene one rainy London evening. The accident is rumored to have demaged his brain. (Mod Lany is often cited as the clearest evidence.)



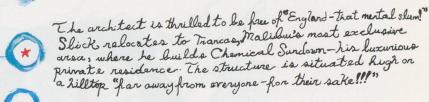
The architect's revolutionary collage work-as reproduced in the critical writings of Lord Toby Darmit.



The architect is cited as a public menace after he tonches an historic castle in order to construct Berkshire Fangs-a residence for stylish vampines. Slick is considered by many as *not a good fit "in English society. Wishing to avoid persecution, Slick departs for the colonies.

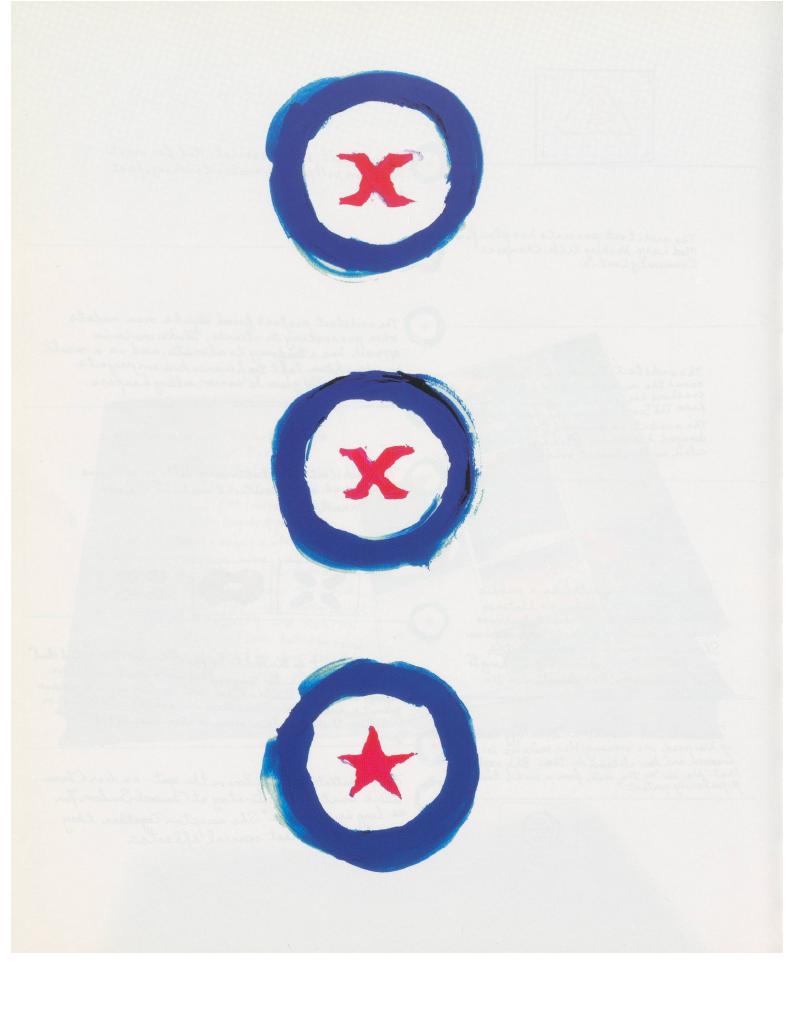


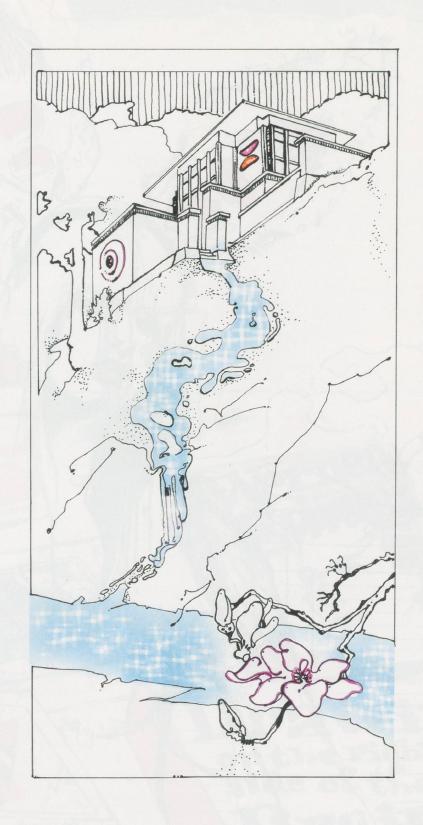
The architect encounters Clara Togg runing up his road one evening. Her make up is smeared and her clothing is town. She explains that she is "on the own from a sordid local popularity contest."



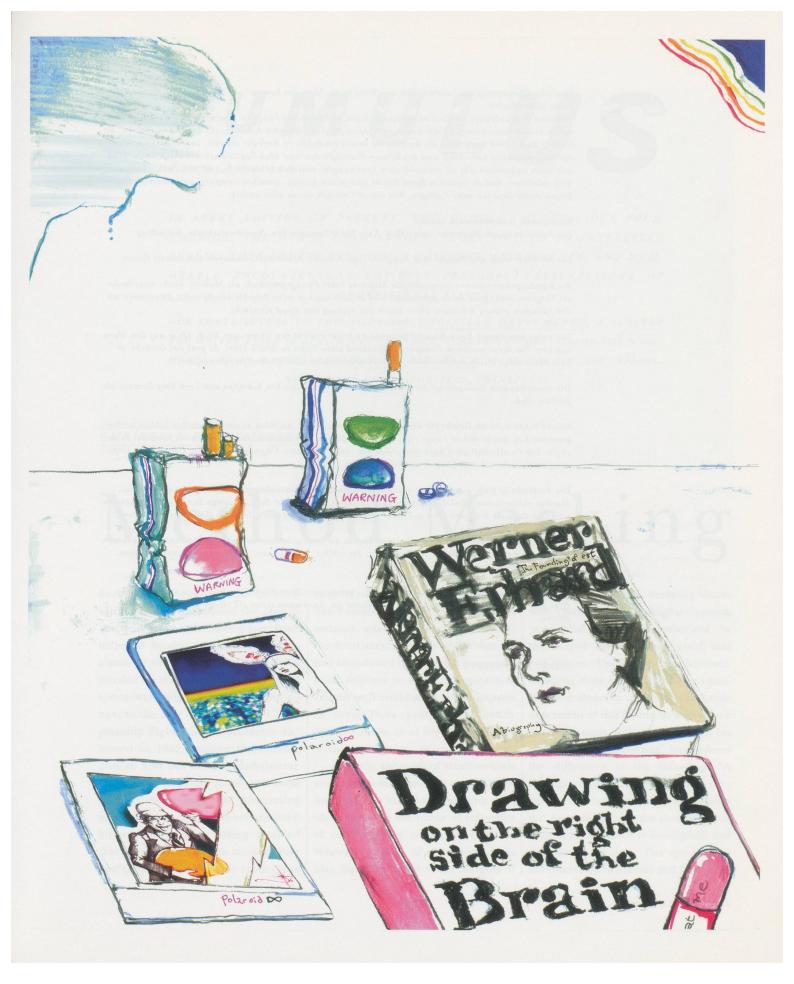


The architect halls in lors on the spot- as does Clara. Slick invites her to stay at Chemical Sundam for as long as possible." She accepts. Together they try all the latest special effects.









Deutsche Übersetzung der handschriftlichen Texte in der Mitte des Inserts: Linke Seite (Buch):

Nachdem er Wankertoff Castle niedergebrannt hatte, um Berkshire Fangs zu bauen, sorgten BDC und Londoner Architektenvereinigung mit vereinten Kräften für Slick Rhoades Ächtung. (Er landete in Malibu, wo sonst?) Zum Glück hatte Slick die Architektur bereits produktiv in Aufruhr versetzt, indem er ihren Sinn für Diskontinuität unterhöhlt und mit heissen Plastikflächen und Mod-Tagträumen umschifft hatte. Slick war nicht angewiesen auf all die wohlfeilen Spannungen: zwischen Instabilität und Stabilität, «hoher» und «niederer» Kultur, zwischen Speed-Freaks und feinen Leuten, zwischen Computer und Bleistift. Den Beweis dafür lieferten seine Collagen. Mit diesen Collagen wurde alles anders.

Rechte Seite (von oben nach unten):

Der Architekt ist ein Modernist, kurz: Mod. Kurz für Pillenschlucken, Scooterverschleiss, Schnellzug.

Der Architekt stellt sein Projekt Mod Lang vor (vgl. 4. Seite). Arbeitstitel: Champers Community Center.

Bei Kundenpräsentationen verwendet der Architekt lieber Fundgegenstände als Modelle. Slicks unorthodoxes Vorgehen wirkt gern etwas befremdend und deshalb muss er seine Projekte häufig selbst finanzieren mit den hübschen grünen Scheinen, die er durch den Verkauf von Speed einnimmt.

Der unter dem Namen Keith Rhoades zeborene Architekt erwirbt den Übernamen Slick, als er auf dem Heimweg vom The Scene an einem Londoner Regenabend seine Vespa zu Bruch fährt. Es geht das Gerücht, er habe dabei einen Hirnschaden erlitten. (Als sicherstes Indiz wird oft Mod Lang angeführt.)

Die revolutionären Collagen des Architekten, wie sie in den kritischen Schriften von Lord Toby Dammit abgebildet sind.

Der Architekt wird als Gefahr für die Öffentlichkeit bezeichnet, nachdem er ein historisches Schloss niedergebrannt hat, um Berkshire Fangs (vgl. 4. Seite) zu bauen, eine Residenz für modebewusste Vampire. In der englischen Gesellschaft wird Slick von vielen als «nicht passender Umgang» betrachtet. Um sich der Verfolgung zu entziehen, bricht Slick in die Kolonien auf.

Der Architekt ist froh, aus England «diesem geistigen Slum!» rauszukommen. Slick zieht nach Trancas, Malibus exklusivstem Winkel, und baut dort Chemical Sundown (4. Seite) – seinen luxuriösen Privatwohnsitz. Das Gebäude liegt weit oben auf einer Hügelkuppe «weit weg von allen – zu ihrem eigenen Besten!!!»

Der Architekt begegnet Clara Fogg, die eines Abends die Strasse zu seinem Haus hinaufrennt. Ihr Makeup ist verschmiert und ihre Kleider sind zerrissen. Sie erklärt, dass sie «auf der Flucht vor einem lausigen lokalen Popularitätswettbewerb» ist.

Der Architekt verliebt sich auf den ersten Blick – genau wie Clara. Slick lädt sie ein, «so lange wie möglich» auf Chemical Sundown zu bleiben. Sie nimmt an. Zusammen testen sie all die neusten «special effects»

INSERT FOR PARKETT No. 63, 2001